

CDU STADTVERBAND
DINSLAKEN

Unser Wahlprogramm 2020

**Liebe Dinslakenerinnen
und Dinslakener,**

wir werden Ihnen unser Wahlprogramm und unsere Vision für Dinslaken im Jahr 2030 sowie unsere Stadtteilthemen hiermit ausführlich vorstellen. In den nächsten Jahren werden wir uns für diese Themen engagieren.

Dazu benötigen wir Ihre Stimme bei der Kommunalwahl am 13. September oder schon jetzt per Briefwahl.



Zuhause in Dinslaken



CDU.Dinslaken

→ UNSERE VISION VON DINSLAKEN 2030

So sieht Dinslaken im Jahr 2030 aus:

Es gibt große Themen, die die CDU Dinslaken bis 2030 begleiten und voranbringen will.

Dinslaken ist auch 2030 eine tolerante Stadt, in der jeder Mensch beachtet wird und frei leben kann. Das ist möglich, weil wir mutig und entschlossen unsere freiheitliche Grundordnung verteidigt haben.

Seit 2016 tritt die CDU für die Entwicklung des Trabrennbahngeländes ein. Die CDU hat die Position trotz massiver Kritik aus Politik und Bevölkerung aufrechterhalten. Heute ist die Entwicklung der Trabrennbahn politischer und gesellschaftlicher Konsens in der Stadt. Das Trabrennbahngelände ist 2030 dank der CDU zum attraktiven Wohnquartier umgestaltet worden und ein Anziehungspunkt für jeden. Wir waren und sind uns bei der Entwicklung des Trabrennbahngeländes und bei der Entwicklung von anderen Flächen bewusst, dass die Entwicklung von Bauland gleichzeitig auch ein Verlust an Freiraum bedeutet. Deshalb haben wir bereits 2020 beschlossen, ein Grünflächenentwicklungskonzept zu erstellen („Masterplan Grün“). Bei der Entwicklung von Bauflächen stellen sich die Fragen nach einer ökologischen und klimagerechten Stadtentwicklung, um die Lebensqualität in Dinslaken zu erhalten. Die Grün- und Landschaftsplanung ist für uns eine wesentliche Aufgabe der Stadtentwicklung. 2020 wurde uns prognostiziert, dass wir bis zum Jahre 2030 einen Mehrbedarf von ca. 2.000 Wohneinheiten haben. In 2030 will die CDU dafür gesorgt haben, dass der Bedarf gedeckt ist.

2030 ist Dinslaken Vorreiter in Sachen Umwelt- und Klimaschutz.

Statt mit Verboten die Menschen zu bevormunden, ist die Stadt durch aktives Tun ein Vorbild: z. B. durch Anlegen von Insektenwiesen, Pflanzung von mehr Bäumen, Strom aus regenerativen Energien, Ausbau des ÖPNV etc. Öffentliche Veranstaltungen und Stadtfeste sind vollkommen plastikfrei. Bereits seit der Ratsperiode 2014 hat die CDU-Fraktion zahlreiche Anträge zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz gestellt, u. a. die Anträge: „Kommunale Maßnahmen zum Schutz von Bienen und anderen nektartragenden Insekten“; „Weitergehende Maßnahmen zum kommunalen Bienen- und Insektenschutz“, „Einführung eines Dinslakener Umweltpreises“ „Klimagerechte Stadtentwicklung in Dinslaken“, „Aufforstung und Pflanzung von Bäumen in Dinslaken und viele mehr (Zu lesen unter: <https://www.cdu-dinslaken.de/fraktion/anfragen-antraege>).

Das Freibadgelände und die Fläche bis hin zum Rotbachsee sind dank der CDU zu einem attraktiven Freizeitgelände entwickelt worden. Dinslaken hat sich touristisch neu aufgestellt. Die Zahl der Campingstellplätze ist sichtbar erhöht worden, in der Innenstadt ist ein neues Hotel entstanden. Das Angebot an Stadtführungen und attraktiven Fahrradrouten wurde deutlich ausgebaut.

Die Wertschätzung seitens der Stadt gegenüber Ehrenamtlichen ist bis 2030 auf eine neue Ebene gehoben worden. Seit einiger Zeit wird nun jährlich der „Dinslakener Ehrenamtsball“ ausgerichtet, auf dem der Maria-Euthymia-Preis, der Sportlerpreis, der Heimat-Preis und der Umwelt-Preis verliehen werden. **Noch sind das nur Visionen, aber mit Ihrer Hilfe und Ihrer Stimme am 13. September wollen wir unsere Ideen zur Wirklichkeit machen.**

Altersklasse: 0 – 18 Jahre



Bis 2030 möchte die CDU für die Lebensphase Geburt, Kindheit und Jugend erreichen, dass die Stadt jede Entscheidung fördert, die es Paaren leicht macht, sich für ein Kind zu entscheiden. Die medizinische Versorgung ist sichergestellt. Die Frühchenstation ist weiterhin in Dinslaken angesiedelt. Das war möglich, weil sich die CDU auf Landesebene dafür eingesetzt hat.

Die Kindertagesstätten sollen dem modernen Standard entsprechen und die Versorgung ist flächendeckend. Alle Schulen sind im digitalen Bereich auf der Höhe der Zeit und die Schul-

gebäude sind saniert, ebenso die Sport- und Freizeitanlagen.

Der CDU ist es wichtig, dass das mehrgliedrige Schulsystem weiterhin existiert und dass es im Jahr 2030 in Dinslaken immer noch möglich ist, alle Schulabschlüsse zu absolvieren. Die Realschule an sich und der dort zu erwerbende Schulabschluss findet große Akzeptanz in der Bevölkerung.

Die Wege zu Kindertagesstätten und Schulen sind dank häufiger Kontrollen deutlich sicherer geworden, da die Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen erhöht worden sind.

→ UNSERE VISION VON DINSLAKEN 2030

Altersklasse: 19 - 35 Jahre



Für die Lebensphase 19 bis 35 Jahre möchte die CDU bis 2030 erreicht haben, dass in Dinslaken eine Fachhochschule (FH) an den Start gegangen ist und ermöglicht so, jungen Menschen einen akademischen Abschluss in Dinslaken zu erlangen. Eine FH in Dinslaken ist ein wichtiger Schritt gegen den Wegzug von jungen Menschen. Junge Menschen leben gerne in Dinslaken.

Das Berufskolleg ist an der Wiesenstraße zentralisiert worden und bietet den Schülerinnen und Schülern einen modernen Standard und neue Ausbildungszweige. So besteht nicht nur für junge Menschen eine weitere Möglichkeit in Dinslaken, die Fachhochschulreife sowie die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen, sondern auch eine gute Infrastruktur für Ausbildung im Handwerk und Mittelstand.

Die CDU hat sich dafür eingesetzt, bezahlbare Singlewohnungen und Wohnraum für Familien zu schaffen. Das ist dadurch erreicht worden, dass deutlich mehr öffentlich geförderter Wohnraum geschaffen worden ist. So ist es möglich, dass eine Kaltmiete ca. 6€/qm (Stand: 2020) im Neubaubereich beträgt. Solch öffentlich geförderter Wohnraum steht Menschen mit einem Wohnberechtigungsschein zur Verfügung. Einen Anspruch auf diesen Schein erhalten insbesondere untere, aber auch mittlere Einkommen. Das betrifft in Dinslaken ca. 50% der Bevölkerung. Von diesen Wohnungen existieren derzeit in Dins-

laken deutlich zu wenige. Wir werden bis 2030 spürbar mehr öffentlichen Wohnraum geschaffen haben, um den enormen Bedarf zu decken. Des Weiteren wollen wir auch bis 2030, dass sich eine Familie ihren Traum vom Häuschen mit Garten in Dinslaken erfüllen kann. Dieses Anliegen werden wir bei der Ausweisung neuer Flächen berücksichtigen.

Ebenfalls verfügt Dinslaken 2030 über eine attraktive Gastroszene mit klassischen Kneipen, Bars und Restaurants. Eine zeitgemäße Biergartensatzung ermöglicht es, dass Gastronomie auch draußen stattfinden kann. Die Wirtschaftsförderung hat sich verstärkt bemüht, Gastronomie anzusiedeln. Der Feierabendmarkt ist weiterhin das Aushängeschild der Dinslakener Altstadt. Diese und weitere Veranstaltungen ziehen viele Menschen in die Innenstadt. Der Feierabendmarkt ist in Sachen Qualität und Veranstaltungsmarketing ein Vorbild für alle städtischen Veranstaltungen geworden. Auch der Hiesfelder Bauernmarkt, der 2020 von der CDU beantragt worden ist, erfreut sich großer Beliebtheit und ist mittlerweile zu einer Hiesfelder Traditionsveranstaltung geworden.

On-Demand-Bus-Systeme und ausgebaute Fahrradwege ermöglichen ein komfortables und sicheres Fortbewegen innerhalb der Stadt. Radfahrer genießen Privilegien im Straßenverkehr.

Altersklasse: 36 - 50 Jahre



Weiterhin will sich die CDU auch um die 36- bis 50-Jährigen kümmern.

Bis zum Jahr 2030 haben sich weitere attraktive Arbeitgeber in Dinslaken angesiedelt. Die CDU hat dafür gesorgt, dass auf dem ehemaligen MCS-Gelände ein Technologie- und Industriepark entstanden ist. Auch die Gewerbeflächen „Bärenstraße“ und „Am Alten Drahtwerk“ sind entwickelt worden. Die Wirtschaftsförderung ist CDU-Sache und damit in besten Händen!

Das FANTASTIVAL ist weiterhin ein Aushängeschild der Stadt und erhält jede machbare Unterstützung durch Politik und Verwaltung. Alle öffentlichen Veranstaltungen in

Dinslaken werden zentral und ansprechend über digitale Kanäle beworben.

Familiengerechte und bezahlbare Angebote für den „Haus-erwerb“ in Dinslaken sind vorhanden.

Das Pendlerangebot ist deutlich verbessert worden. Am umgebauten Bahnhofsvorplatz werden ausreichend Parkplätze vorgehalten, das Carsharingangebot ist ausgebaut worden und die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder entsprechen dem neusten Standard. Die Straßenbahn und die Busverbindungen sind besser aufeinander getaktet. Die Dinslakenerinnen und Dinslakener bewegen sich gerne mit alternativen Mobilitätsformen fort.

→ UNSERE VISION VON DINSLAKEN 2030

Altersklasse: 51 - 70 Jahre



Für die Menschen in der Lebensphase 51 bis 70 Jahre hat die CDU auch bestimmte Themen im Blick.

Die Burghofbühne bespielt die Stadthalle weiterhin mit einem großartigen Programm. Die Stadthalle ist vor einigen Jahren saniert worden und hat sich wieder zum Mittelpunkt des kulturellen Lebens der Stadt entwickelt, sie ist ein glanzvoller Anziehungspunkt für alle Menschen dieser Stadt und auch für Besucher von außerhalb geworden.

Die CDU hat die Rahmenbedingungen für die ärztliche Versorgung so gesetzt, dass sie weiterhin gewährleistet ist. Bei der Verwaltung gibt es einen festen Ansprechpartner, der sich um die Kontaktpflege und die Neuansiedlung von Ärzten kümmert. Dinslaken ist ein attraktiver Standort für medizinische Kräfte jeglicher Fachrichtungen und bietet berufliche Kontakt- und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Ärzten. Gute Rahmenbedingungen, auch für viele weitere Berufsgruppen, umfassen außerdem hochklassige Schul- und Betreuungsangebote für Familien und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

2030 ist Dinslaken ein starker Einzelhandelsstandort. Die CDU hat einen Samstagsmarkt auf dem Neutorplatz ein-

geführt, der viele Menschen auch von außerhalb anzieht. Der Markt ergänzt das aktuelle Einkaufsangebot. Die anfängliche Kritik, der Samstagsmarkt auf dem Neutorplatz wäre schädlich für die bereits bestehenden Wochenmärkte im Stadtgebiet, hat sich nicht bestätigt. Der Samstagsmarkt spricht eine andere Zielgruppe an als dies der klassische Wochenmarkt tut. Hier freuen sich vor allem Berufstätige, Familien und junge Menschen darüber, dass für sie die Möglichkeit besteht, endlich auch einen Markt mit klassischem Sortiment besuchen zu können. Das ist für sehr viele Menschen unter der Woche nicht möglich. Der Samstagsmarkt hat sich zu einer belebenden Ergänzung zu den bisher bestehenden Wochenmärkten bewährt.

Der von der Jungen Union und CDU bereits eingeführte Feierabendmarkt ist weiterhin ein belebendes Element der Altstadt. Durch verschiedene kleine kulturelle Aktionen, wie Straßentheater und ähnliches, verweilt man gerne in der Innenstadt. In Hiesfeld kauft man gerne ein und auf dem Jahn-Platz finden regelmäßig attraktive Veranstaltungen für Jung und Alt statt, insbesondere der auf Antrag der CDU monatlich stattfindende Bauernmarkt ist ein absolutes Highlight.

Altersklasse: ab 71 Jahren



Die Generation 70+ ist auch 2030 agiler denn je und stellt einen lebendigen Teil unserer Gesellschaft dar. Diese Generation wird für unsere Stadt wichtiger sein denn je. Daher werden wir 2030 ein deutlich größeres Angebot an Freizeitmöglichkeiten in unserer Stadt vorhalten. Wir setzen uns für ein seniorengerechtes Angebot bei der VHS ein, für Mehrgenerationenspielflächen, Ausflugsfahrten, kulturelle Angebote und mehr. Die CDU hat sich dafür eingesetzt, dass sich die Generation 70+ in sämtlichen Bereichen der Stadtgesellschaft engagieren kann.

Maßnahmen zur Bekämpfung der Einsamkeit im Alter sind ergriffen worden. Unter anderem gibt es Wohnformen, in denen generationsübergreifendes Wohnen möglich ist. Für ältere Menschen ist barrierefreier und bezahlbarer Wohnraum vorhanden.

Durch einen gut ausgebauten und sicheren Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ist es Senioren möglich, sich durch Dinslaken zu bewegen. So können auch ältere Menschen am sozialen Leben weiterhin teilnehmen.

Für die Lebensphase ab 71 Jahren muss bis 2030 die Barrierefreiheit von Friedhöfen und Mahn- und Gedenkstätten hergestellt sein. Alle städtischen Angebote sind barrierefrei, von der Homepage bis zu den öffentlichen Einrichtungen.

Dinslaken bietet unterschiedliche Bestattungsformen an, unter anderem auch einen Friedwald.



Unsere Themen für den Bruch

Gut Leben in unserem Zuhause im Bruch

Aus vormaligen kleinen Siedlungskulturen ist ein klassisches Wohnquartier erwachsen, welches sich großen Zuspruchs erfreut. Die Versorgung mit den Dingen des täglichen Lebens wird durch kleine Nebenzentren wie am Baßfeldshof, der Augustastraße sowie an der Ernst-Moritz-Arndt-Straße si-

chergestellt. Die ärztliche Versorgung dort gilt es zielgerichtet zu unterstützen. Dahingehend setzt die CDU auf eine umfassendere Unterstützung der Stadt bei der Niederlassung von Ärzten. Der CDU-Gesundheitsausschuss des Kreises Wesel befasst sich bereits mit dem Thema.

Stärkung des Nahversorgungszen- trums Augustastraße/Baßfeldshof

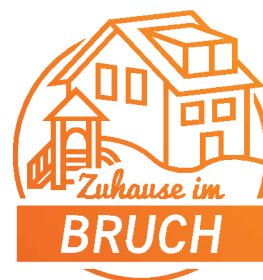
Die Nahversorgung im Bereich des Baßfeldshof und entlang der Augustastraße muss stärker in den Blick der Wirtschaftsförderung gerückt werden. Durch die aktive Unterstützung von Neuansiedlungen seitens der Stadt sind Versorgungslücken zu schließen.

- ➔ Das bestehende Angebot muss erhalten und gepflegt werden. Es sollen deutlich mehr Bänke im Bereich der Augustastraße aufgestellt werden. Den Anwohnern, mit zum Teil längeren Strecken zum täglichen Einkauf, können wir so die Wege deutlich erleichtern. Aber auch für die vielen Spaziergänger, die im Bruch unterwegs sind, müssen mehr Bänke zum Verweilen aufgestellt werden.
- ➔ Der Mehrgenerationenspielplatz zwischen dem Alfred-Delp-Haus und der Friedrich-Althoff-Schule ist ein gelungenes Beispiel. Hier gibt es die Möglichkeit der sportlichen Betätigung und der Erholung direkt vor der Haustüre.
- ➔ Das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs im Bruch muss ausgebaut und verbessert werden. Alle weiteren Entwicklungen wollen wir eng mit den Menschen hier in unserem Zuhause planen und gemeinsam über die Politik umsetzen.

Stärkung des Wohnquartiers Hagenbezirk

Der Fokus liegt für uns auf der Stärkung des Einzelhandels an der Ernst-Moritz-Arndt-Straße.

- ➔ Dort haben wir in den vergangenen Jahren den Ausbau der Parkplätze des bereits vorhandenen Nahversorgers bewusst vorangetrieben. Außerdem haben wir uns für den stetigen Erhalt sowie die Verbesserung von Schul-, Betreuungs- und Freizeitangeboten eingesetzt. Dadurch wurde die Wohn- und Lebensqualität durch uns nicht nur sichergestellt, sondern auch erhöht.
- ➔ Die CDU setzt sich weiterhin für den Erhalt der Amalienwiese als Freizeitanlage „für jedermann“ ein. Wir wollen die Qualität dieser Freifläche durch mehr öffentliche Pflege und regelmäßiges Rasenmähen deutlich verbessern. Damit wollen wir auch etwaiger Verletzungsgefahr auf dem Platz vorbeugen.



Unsere Themen für Eppinghoven

Wie kaum ein anderer Ortsteil ist Eppinghoven vom Vereinsleben geprägt.

Heimatverein, Schützenverein, die Kirchen mit ihren Gruppierungen und Einrichtungen, die Freie Waldorfschule, Freiwillige Feuerwehr und der Karnevalsverein „We sind wer dor“ bilden das gesellschaftliche Fundament dieses sehr traditionsbewussten Stadtteils. Diese Werte wollen wir pflegen und für Generationen sichern. Die direkte Lage an Deutschlands größtem Strom, dem Rhein, und die rena-

turierte Emschermündung sind nur zwei Alleinstellungsmerkmale, die den Ortsteil Stapp ausmachen. Auch die Bezirkssportanlage Gneisenaustraße (SuS 09) sowie die Sportanlage des MTV Rheinwacht Im Kirchbruch und die schöne Lage am Wohnungswald bereichern das nachbarschaftliche Leben in Eppinghoven.

Scholtenhof zum Eppinghovener Mittelpunkt gestalten

Durch den Kohleausstieg und andere geänderte Rahmenbedingungen stehen auch bei der Steag Umstrukturierungen und Veränderungen im Unternehmen an.

- ➔ Der Scholtenhof steht bekanntlich im Eigentum der Steag. Unter diesen Vorzeichen muss die Stadt Dinslaken vorausschauend Gespräche mit der Steag aufnehmen, um sich für den Erhalt des Scholtenhofs einzusetzen, damit dieser der öffentlichen Nutzung nicht entzogen wird. Das heißt konkret, die Stadt muss sich umgehend darum bemühen, diese Liegenschaft zu erwerben.
- ➔ Wir wollen den Scholtenhof als Begegnungsort für alle Eppinghovenerinnen und Eppinghovener erhalten und ausbauen. Hier wollen wir einen Dorfplatz als Mittelpunkt des Stadtteils schaffen.
- ➔ Am Scholtenhof sollen die Eppinghovenerinnen und Eppinghover zusammenkommen können. Hier ist die weitere Ansiedlung von Gastronomie vorstellbar, aber auch die Schaffung eines Versammlungsraumes für die Menschen aus Eppinghoven.
- ➔ Wir stellen uns vor, dass auf dem Scholtenhof kleine kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Der dortige Hofladen und die Begegnungsstätte sind ebenfalls wichtige Bestandteile der Eppinghovener Nahversorgung.

Wohnbebauung darf den Stadtteilcharakter nicht verändern

In Eppinghoven wohnt man gerne. Deswegen ist Wohnraum in diesem Stadtteil so gefragt. Eppinghoven lebt von seinen grünen Wiesen und der Nähe zur Natur: Rotbach, Rhein und Emscher sowie der Wohnungswald.

- ➔ Von dieser Natur lebt der Stadtteil und ist deswegen auch ein beliebter Wohnort. Die geplante Wohnbebauung muss sich in den Ortssteil einpassen und darf den ursprünglichen Charakter des Stadtteils nicht verändern.
- ➔ Wir wollen alle Möglichkeiten unserer Einflussnahme nutzen, damit Liegenschaften der Steag auch als land- und forstwirtschaftliche Flächen erhalten bleiben und nicht einer maßlosen Bebauung zum Opfer fallen.



Unsere Themen für Hiesfeld

Das ist unser Hiesfeld!

Hiesfeld ist der einwohnerstärkste Stadtteil Dinslakens. Dadurch nimmt unser schönes Zuhause eine wichtige Funktion in der städtischen Gesellschaft ein. Freizeitangebote, Nahversorgung, ansprechender Wohnraum und Gastronomie liegen uns dabei gleichermaßen am Herzen.

Freizeit- & Naherholungsgebiet in Hiesfeld weiterentwickeln

Hiesfeld voranbringen! Wir wollen den Entwicklungsprozess zur Umgestaltung des Freibadgeländes weiterhin vorantreiben!

- Die Ideen und Konzepte sollen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen entwickelt und umgesetzt werden.
- Das Freizeit- & Naherholungsgebiet muss zusammen mit der Umgebung, die z. B. den Rotbachsee mit einschließt, zu einem einladenden Areal mit Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Hierzu gehört auch ein adäquater Wohnmobilstellplatz.
- Sport-, Freizeitangebote und Gastronomie sollen die Interessen aller Altersklassen abdecken, damit sich jeder weiterhin in Hiesfeld wohlfühlen kann.
- Die CDU ist seit 2017 der Ideengeber in diesem Entwicklungsprozess (Mitgestaltung durch Anträge) und will weiter an der Spitze sein.



Verbesserung der Wohnqualität und Verkehrssituation

Hiesfeld ist der einwohnerstärkste Stadtteil von Dinslaken und ist für uns mehr als nur ein Nebenzentrum.

- Die Aktivitäten von Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing beschränken sich bisher jedoch weitestgehend auf die Innenstadt. Die CDU Dinslaken fordert, dass Hiesfeld zu einem weiteren Tätigkeitsschwerpunkt von Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing wird.
- Eine Stärkung des Dorfkerns will die CDU mit Maßnahmen wie der Aufwertung des Marktplatzes mit mehr Aktivitäten und Veranstaltungen um und auf dem Marktplatz erreichen. Außerdem möchte die CDU eine Verbesserung der Verkehrssituation herbeiführen. Diese sollen über eine Ausweitung des verkehrsberuhigten Bereichs der Sterkrader Straße, einem Ausbau des ÖPNV durch eine bessere Taktung und bessere Erreichbarkeit der Nachbarkommunen, ebenso wie durch Optimierungen der Verkehrs- und Parkplatzsituation an den problematischen Bereichen wie Jahnplatz, an allen Schulen sowie an Büngeler-, Kirch- und Kurt-Schumacher-Straße umgesetzt werden. Dazu hat die CDU bereits entsprechende Anträge gestellt.
- Damit unsere Natur weiterhin lebendig bleibt, wollen wir uns für mehr bienenfreundliche Pflanzstreifen und eine bessere Pflege des Straßenbegleitgrüns einsetzen.

Unsere Themen für Lohberg

Lohberg ist bunt und steht für Vielfalt.

Die Gartenstadt, das Zechengelände und die Vogelkolonie sind gefragte Wohngebiete. Mit dem Bergpark, der Freizeitanlage und auch dem Volkspark verfügt unser Zuhause über vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Die CDU ist tief in Lohberg verwurzelt – unsere Mitglieder sind im Integrationsrat und auch im Bürgerverein Forum Lohberg e. V. stark vertreten. Überzeugt bringen sie sich dort im Namen der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung ein.

Wir wollen deutlich weniger Verkehr auf der Hünxer Straße

Die CDU ist eng im Stadtteil Lohberg verwurzelt. Unsere Mitglieder im Integrationsrat sind gut im Stadtteil vernetzt und somit „nah am Bürger“ und den Herausforderungen und Sorgen des Alltags. Zwei CDU-Mitglieder sind Vorstandsmitglieder im Bürgerverein Forum Lohberg e. V. und bringen sich zwischen der Bürgerschaft und der Politik/Verwaltung ein.

→ Die Entwicklung des ehemaligen Zechengeländes muss noch weiter gestaltet und begleitet werden.

Die Hünxer Straße ist aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens keine verbindende, sondern eine den Stadtteil trennende Straße. Durch den starken Autoverkehr ist es oftmals schwierig, die Hünxer Straße als Fußgänger oder Radfahrer zu überqueren. Auf dem Zechengelände entstehen eine AWO-Kita, Gastronomie und mehr. Darüber hinaus haben Menschen auf dem Zechengelände eine neue Heimat in unserer Stadt gefunden. Damit sich die Menschen, Institutionen und Gruppierungen aus der Gartenstadt einerseits und auf dem Zechengelände andererseits besser vermischen und zueinanderfinden können, wollen wir eine Verkehrsberuhigung der Hünxer Straße. Wir möchten keine Trennung im Stadtteil. LKWs raus aus Lohberg, Lebensqualität und Sicherheit im Stadtteil müssen erhöht werden. Die Hünxer Straße ist momentan eine reale, aber auch eine in den Köpfen befindliche Trennlinie quer durch den Stadtteil. Aus diesem Grund fordern wir eine Ampel auf Höhe der „Blauen Bude“, deutlich mehr Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen auf der Hünxer Straße und im Bergpark. Darüber hinaus muss in enger Kooperation mit der Gemeinde Hünxe die Nordtangente gebaut werden. Die Nordtangente würde die Hünxer Straße enorm entlasten.

„Sport- und Freizeitzentrum Volkspark“ ausbauen und etablieren

In direkter Nachbarschaft zur Eissporthalle befinden sich zahlreiche Sport- und Freizeitangebote: Die Kleingartenanlagen im Volkspark, die Bezirkssportanlage von Wacker Dinslaken, das Schwimmsportzentrum DINamare, der Skaterpark, die Hundewiese und auch der Volkspark als Naherholungsgebiet.

→ Die Verkehrsplanung muss für den Individualverkehr, Rad und Kfz sowie die Anbindung über den ÖPNV weiterentwickelt werden.

→ Wir streben eine gemeinsame Präsentation aller Angebote im Volkspark an. Beispielsweise gehören eine gemeinsame Homepage und ein gemeinsamer Tag der offenen Tür zu unseren Ideen. Alle Akteure sollen von dieser Angebotspräsentation profitieren.

→ Das „Sport- und Freizeitzentrum Volkspark“ muss als Marke etabliert werden. Diese Entwicklungen müssen eng mit den Anwohnerinnen und Anwohnern in unserem Zuhause geplant und umgesetzt werden.





Unsere Themen für die Stadtmitte

Stadtmitte und Averbruch: Unser Zuhause!

Der Averbruch ist einer der schönsten Wohnstandorte in unserer Stadt, denn dort lebt man gut und gerne. In der Stadtmitte, geprägt von verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten und der schönen Altstadt mit ihren zahlreichen

gastronomischen und kulturellen Angeboten, pocht das lebendige Herz unserer Stadt. Hier kommen Menschen zusammen, egal ob auf dem Feierabendmarkt oder zum Fantastival im Burgtheater.

Bummeln auf dem Samstagsmarkt vor der Neutor Galerie

Die CDU möchte einen Samstagsmarkt auf dem Neutorplatz installieren. Dieser soll jede Woche Samstag stattfinden.

Was für ein Markt soll dort entstehen?

- ➔ Grundsätzlich soll das klassische Marktangebot präsentiert werden, Obst, Gemüse, Blumen, Fleisch, Fisch, Käse, Gewürze etc. Darüber hinaus ist vorstellbar, dass auch einzelne Speiseangebote vor Ort gemacht werden.
- ➔ Wichtige Voraussetzung: Es sollen neue Händler angesprochen werden und nicht die Händler, die samstags bereits auf dem Lohberger Markt stehen.

Warum wollen wir einen Samstagsmarkt:

- ➔ Wir wollen den Bewohnerinnen und Bewohnern der Innenstadt ein zusätzliches Nahversorgungsangebot bieten. Die Nahversorgung ist im Bereich Lebensmittel für nicht mobile Innenstadtbewohner/innen dürftig.
- ➔ Wir wollen Berufstätigen und Familien die Chance bieten, einen Wochenmarkt zu besuchen. Für diese Zielgruppe sind die klassischen Wochenmärkte nicht geeignet, da sie nur vormittags stattfinden.
- ➔ Wir wollen den Neutorplatz beleben. Mit dem Umbau des Neutorplatzes und dem Bau der Neutor Galerie wurde zwar ein attraktiver Platz geschaffen, der aber viel zu oft nicht bespielt wird. Der Platz muss mehr genutzt werden.

Wichtig ist der CDU, dass der Samstagsmarkt keinen traditionellen Wochenmarkt in Dinslaken ersetzen soll. Er ist ein zusätzliches Angebot für neue Zielgruppen.

Das Nahversorgungszentrum im Averbruch muss gestärkt werden!

Unser neuer Treffpunkt. Wir wollen das Nahversorgungszentrum an der Buchenstraße im Averbruch stärken. Es soll weiterhin als zentraler Treffpunkt im Wohnstadtteil Averbruch für die Bürgerinnen und Bürger dienen.

Was wir vorhaben:

- ➔ Wir wollen vermehrt Außengastronomie schaffen und den Ortskerncharakter als Mittelpunkt des Averbruchs stärker hervorbringen.
- ➔ Die Aufenthaltsqualität muss gestärkt werden. Dazu sprechen wir uns für mehr Sitzmöglichkeiten im ganzen Averbruch durch das Aufstellen von weiteren Bänken aus.
- ➔ Auch die Aufwertung des Rotbachs an der Julius-Kalle-Straße und der Grünanlagen am Nahversorgungszentrum haben wir uns vorgenommen. Wir wollen Spielplätze im besten Zustand erhalten und Barrierefreiheit herstellen.
- ➔ Bessere Anbindung des Nahversorgungszentrums an den ÖPNV sowie vernünftige Fahrradabstellmöglichkeiten sind weitere wichtige Faktoren für den Averbruch.





CDU STADTVERBAND
DINSLAKEN



Herausgeber:

CDU Stadtverband Dinslaken
Gartenstraße 41
46535 Dinslaken
Telefon: 02064/2215

info@cdu-dinslaken.de
www.cdu-dinslaken.de

   CDU.Dinslaken